

## 4. Zusatz-Weiterbildung Andrologie

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Andrologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, konservative Behandlung und Rehabilitation von männlichen Fertilitätsstörungen einschließlich partnerschaftlicher Störungen und männlicher Kontrazeption, der erektilen Dysfunktion einschließlich Libido-, Ejakulations- und Kohabitationsstörungen, des primären und sekundären Hypogonadismus, der Gynäkomastie, der Pubertas tarda sowie der Seneszenz des Mannes.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie oder Urologie und zusätzlich</li> <li>– <b>12 Monate Andrologie</b> unter Befugnis an Weiterbildungsstätten</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
<b>Zeile</b>	<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Andrologie</b>		
1.		Prävention und Früherkennung andrologischer Krankheitsbilder	
2.	Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychologische Führung andrologischer Patienten		
<b>Hormonelle Störungen</b>			
3.		Erkennung, Diagnostik und Therapie der Pubertas tarda	
4.		Erkennung, Diagnostik und Therapie des endokrinen Hypogonadismus, auch beim alternden Mann	100
5.		Erkennung, Diagnostik und konservative Therapie der Gynäkomastie	
6.	Endokrinologische Diagnostik und Therapie andrologischer Erkrankungen, Indikation zu diagnostischen Funktionstesten		
<b>Infertilität und ungewollte Kinderlosigkeit</b>			
7.		Erkennung, Diagnostik und Therapie der männlichen Infertilität	
8.		Diagnostik, Beratung und Therapie entzündlicher Erkrankungen des männlichen Genitale bei Infertilität	
9.		Interdisziplinäre Indikationsstellung für Verfahren der assistierten Reproduktion	100
10.		Beratung des Paares bei ungewollter Kinderlosigkeit	
11.		Andrologische Beratung, auch onkologischer Patienten, bezüglich Kryokonservierung von Spermatozoen und Hodengewebe	25
<b>Sexualmedizinische Aspekte</b>			
12.		Diagnostik und Therapie von Störungen der Erektion, der Libido, der Ejakulation und der Kohabitation einschließlich sexualmedizinischer Beratung	100
13.		Beratung zur männlichen Kontrazeption	

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
<b>Diagnostik und Therapie</b>			
14.		Sonographische/Duplexsonographische Untersuchungen des männlichen Genitale einschließlich Hoden, Nebenhoden, Skrotalgefäße, Penis	100
15.		Ejakulatuntersuchungen nach WHO-Vorgaben einschließlich Spermaaufbereitungsmethoden	100
16.	Grundlagen andrologischer hereditärer Krankheitsbilder		
17.		Indikationsstellung zur humangenetischen Diagnostik und Beratung bei andrologischen Fragestellungen	
18.		Einordnung des histologischen Ergebnisses der Hodenbiopsie in das Krankheitsbild	
19.	Indikationen und Prinzipien andrologisch relevanter Operationen, z. B. Varikozelenoperation, Hodenbiopsie einschließlich testikuläre Spermienextraktion, mikrochirurgische epididymale Spermienaspiration, Vasektomie, Refertilisierung, Korporoplastik, Schwellkörperimplantat		